

BÜRGERINITIATIVE „MÜGGELSPREE“**- Leben mit der Spree -**

c/o Dieter Lahode Hardenbergstraße 1 15537 Grünheide OT Hangelsberg
E-Mail : buergerinitiative.mueggelspree@googlemail.com

BI „Müggelspree“ c/o Dieter Lahode Hardenbergstr.1 15537 Grünheide

**Antwort der BI Müggelspree zur Stellungnahme Ordnungsamt vom 23.12.2011 auf die
Anfrage von Herrn Holst am 01.11.2011**

Hangelsberg, 16.01.2012

Herr Holst hat am 30.06.2011 (Gemeindevertretersitzung in MöWi) im Namen der BI MS eine Forderung an die Gemeindevertreter und an den HVB übergeben. (siehe Anhang) Leider haben weder der HVB noch die Gemeindevertreter nach unserer Kenntnis bisher darauf geantwortet. Dies hat Herr Holst am 29.09.11 auf der Gemeindevertretersitzung und am 01.11.11 (ztw. HWA) als offene Fragen angemahnt. Der HVB hat am 29.09. eine Beantwortung im ztw. HWA zugesagt, "Dafür ist dieser ja geschaffen worden.", war aber am 01.11. beim nächsten ztw. HWA wegen Urlaub nicht anwesend, Herr Bauermeister wußte von nichts.

Von den in unserem "Widerspruch gegen den Bericht des Geschäftsführers des WLV „Untere Spree“..." aufgeführten Forderungen

1. Herbeiführung disziplinarischer und nötigenfalls arbeitsrechtlicher Konsequenzen gegen der Geschäftsführer des WLV „Untere Spree“
2. Einforderung und Veröffentlichung der Rechenschaftslegung des WLV „Untere Spree“ zur Verwendung der durch die Gemeinde Grünheide bereitgestellten Finanzmittel und der korrekten und vollständigen Rechenschaftslegung im Sinne oben angesprochener Information und Dokumentation
3. Auseinandersetzung mit dem und Einwirkung auf den Hauptverwaltungsbeamten zur bedingungslosen Umsetzung der von den Gemeindevertretern gefassten und in ihrem Namen durch den Hochwasserausschuss umzusetzenden Beschlüsse
4. Vollständige Umsetzung des Beschlusses 06/01/11 der Gemeindevertretersitzung und Veröffentlichung der Ergebnisse und Antworten aller neun im Beschluss angesprochenen Fragen.

wurden u.E. bisher keine erfüllt bzw. wenn etwas getan wurde haben wir keine Information darüber erhalten. In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit seit dem 30.06. stehen die Fragen jetzt wie folgt:

Bürgerinitiative „Müggelspree“

- Leben mit der Spree -

c/o Dieter Lahode Hardenbergstraße 1 15537 Grünheide OT Hangelberg
E-Mail : buergerinitiative.mueggelspree@googlemail.com

zu 1.

Wurden die Forderungen hinsichtlich der disziplinarischen oder sonstigen in Verantwortungnahme des GF des WLV wegen der Mißachtung der Forderungen der Gemeindevertreter von Grünheide durchgeführt?

zu 2.

Wurde eine detailliertere Rechenschaft durch den WLV eingefordert bzw. hat der WLV diese abgelegt?

zu 3.

Wie hat sich die Gemeindervertreetersitzung mit dem HVB bzgl. seiner ignoranten Haltung zur vollständigen Erfüllung des Beschlusses 06/01/11 auseinander gesetzt?

zu 4.

Wurde der Beschluss vollständig umgesetzt? hier noch einmal der Beschluss: 06/01/11

Die Gemeindevertretung Grünheide (Mark) beauftragt den Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde Grünheide (Mark) im Wasser- und Landschaftspflegeverband „Untere Spree“, im ersten Halbjahr 2011, dem Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Tourismus, Natur- und Umweltschutz und dem zu bildenden zeitweiligen Ausschuss „Hochwasser in der Gemeinde Grünheide (Mark)“ einen Bericht über die Arbeit des Verbandes in den letzten zehn Jahren mit folgenden Schwerpunkten zu verfassen und vorzustellen:

1. Welche Maßnahmen sind durch den Verband, bzw. durch beauftragte Unternehmen, zur Pflege, Unterhaltung und Renaturierung der Müggelspree durchgeführt worden?
2. Welche von den durchgeführten Maßnahmen dienen dem Schutz vor Überschwemmungen?
3. Wann und wo sind diese Maßnahmen durchgeführt worden?
4. Auf welcher Rechtsgrundlage sind diese Maßnahmen durchgeführt worden? Sind hierbei betroffene Pächter und Eigentümer im Vorfeld angehört worden und sind die Einverständnisse dieser Personen eingeholt worden?
5. Auf welche Höhe belaufen sich die Beiträge der Gemeinde an den Verband im betroffenen Zeitraum?
6. Welche Mittel wurden in welcher Höhe für die betreffenden Maßnahmen verwendet?
7. Welche Maßnahmen wurden mit der Zuwendung der Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg „Renaturierungsmaßnahmen an der Müggelspree – Komplexes Renaturierungsvorhaben an der Spree“ in Höhe von 1,68 Mio. € durchgeführt?
8. Welche Maßnahmen sind in den nächsten Jahren geplant?

Bürgerinitiative „Müggelspree“

- Leben mit der Spree -

c/o Dieter Lahode Hardenbergstraße 1 15537 Grünheide OT Hangelsberg

E-Mail : buergerinitiative.mueggelspree@googlemail.com

9. Welche von den geplanten Maßnahmen dienen dem Schutz vor Überflutung und vor zu hohen Grundwasserständen?

-Beschluss gefasst-

Erfüllungsstand des Beschlusses :

zu 1.

unvollständig beantwortet! Außer Altarmanschlüssen ist nichts beantwortet worden. Wo und in welchem Umfang Sohlschwelen ein- und Buhnen rückgebaut, Pappeln gefällt wurden, sowie sonstige Maßnahmen sind offen!

zu 2.

Da die Maßnahmen nicht benannt wurden sind auch die Wirkungen offen!

zu 3.

Offen, da die Maßnahmen selbst unbenannt!

zu 4.

Keine Rechtsgrundlage, dies wurde aber bisher nicht öffentlich zugegeben!!!! Es wurden weder Planfeststellungs- noch Umweltverträglichkeitsprüfungen durchgeführt!

zu 5.

erfüllt durch Gemeinde

zu 6.

Wäre vom WLV zu beantworten, bisher nicht erfüllt.

zu 7.

Keine Eindeutige Antwort durch die Gemeinde, alle Informationen hierzu sind durch Herrn Schmohl beigebracht worden!!!

zu 8.

keine Antwort

zu 9.

Da 8. nicht beantwortet ist, kann auch 9. nicht beantwortet sein.

gez.

BI „Müggelspree“

Gemeinde Grünheide (Mark)

zeitweiliger Ausschuss „Hochwasser in der Gemeinde Grünheide (Mark)“
vom 01.11.2011

Anfragen und Aufgaben an die Verwaltung

VERSENDET AM 23. DEZ. 2011

TOP 04

(Anfragen der Einwohner)

Herr Holst weist auf nicht beantworteten Anfragen der BI aus den beiden vergangenen Hauptausschusssitzungen hin und erklärt, diese in der nächsten Hauptausschusssitzung einzufordern. Er verliest 2 neue Anfragen und bittet um Beantwortung (Anlage1).

Stellungnahme Ordnungsamt:

Die 2 neuen Anfragen wurden an das LUGV zur Beantwortung weitergeleitet. Die Anfragen aus den vergangenen Hauptausschusssitzungen sind nicht bekannt. Herr Holst wurde gebeten diese noch einmal zuzuarbeiten. Dies ist bisher leider nicht erfolgt.

Bürgerinitiative „Müggelspree“

Leben mit der Spree

c/o Dieter Lahode Hardenbergstraße 1 15537 Grünheide OT Hangelsberg
E-Mail: buergerinitiative.mueggelspree@googlemail.com

BI Müggelspree co. D. Lahode,

Hangelsberg

Hardenbergstr.1, 15537 Grünheide/OT

Gemeindevertretersitzung

Am Marktplatz 1

15537 Grünheide

Widerspruch gegen den Bericht des Geschäftsführers des WLV „Untere Spree“ beim zeitweiligen Hochwasserausschuss am 10.05.2011 als Erfüllung des Beschlusses 06/01/11 der Gemeindevertretersitzung vom 24.02.2011

Sehr geehrte Gemeindevertreter,

auch wenn die derzeitige trockene Witterung die Gedanken an die Folgen des Hochwassers vom August 2010 bis März 2011 scheinbar verdrängt, sind wir, die BI Müggelspree“ nach wie vor an einer nachhaltigen Lösung der Probleme rund um die Unterhaltung und Steuerung der Wasserstände (Grund- und Flusswasser) der Müggelspree und der Müggelspreeniederung interessiert. Dies umso mehr, da die Klimaforschung Wettersituationen wie im o.a. Zeitraum auch für die kommenden Jahre prognostiziert. In diesem Zusammenhang haben wir Ihren Beschluss zur Gründung des zeitweiligen Hochwasserausschusses gefordert und unterstützt. Leider musste unser Vertreter und sachkundiger Bürger, Dieter Lahode, in der Sitzung am 10. Mai 2011 zur Kenntnis nehmen, dass der Geschäftsführer des Wasser- und Landschaftspflegeverbandes, Herr Weidner, nicht gewillt ist, die Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung zu erfüllen. Aus dem vom Ausschuss vorgegebenen und der Vorbeugung vor weiteren Hochwassersituationen dienenden Fragenkatalog von neun Fragen zu Unterhaltung und Vorbeugung gegen Hochwasserereignisse wurden lediglich zwei Themen oberflächlich angerissen. Eine Beantwortung der weiteren Fragen lehnte Herr Weidner unter Hinweis auf ihm nicht obliegenden Hochwasser- und Katastrophenschutz ab. Dies ist sachlich falsch. Auch zu nachweislich in sein Aufgabengebiet Gewässerunterhaltung und Hochwasserprävention fallende Themen wollte er, selbst auf zusätzliche Aufforderung durch den Ausschussvorsitzenden nicht berichten. Wir widersprechen den Ausführungen des Herrn Weidner bezüglich seiner Verantwortung zur Gewässerbewirtschaftung auch unter dem Gesichtspunkt vorbeugenden Hochwasserschutzes, der dem WLV „Untere Spree“ obliegt. Die Verweigerung der Beantwortung fachlicher Fragen diesbezüglich sehen wir als ignoranten und arroganten Angriff auf die demokratisch gewählten Vertreter einer verbandsangehörigen Gemeinde.

Besondere Brisanz liegt in diesem Verhalten, da es scheinbar durch die Gemeindeverwaltung, in diesem Falle dem Bürgermeister, toleriert wird, der auch nach direkter Nachfrage durch den Ausschussvorsitzenden nicht aktiv wurde, um den Beschluss der Gemeindevertreter durchzusetzen. Gerade unter dem Gesichtspunkt der anstehenden Wahl zum Bürgermeisteramt, bei dem unter dem Schlagwort - Transparenz - die Information der Bürger und die Dokumentation von Ereignissen verstärkt werden soll, suchen wir den Zusammenhang zwischen Wort und Tat beim amtierenden Gemeindeverwaltungschef, Herrn Christiani. Wir fordern insbesondere Herrn Christiani, als Hauptverwaltungsbeamten auf, die Umsetzung des Beschlusses 06/01/11 Erarbeitung eines Berichtes über die Arbeit des Wasser- und Landschaftspflegeverbandes „Untere Spree“ in den letzten zehn Jahren der Gemeindevertreter vom 24.02.2011 in der dem Amt angemessenen und vom Bürger erwarteten Konsequenz durchzusetzen.

Bürgerinitiative „Müggelspree“

Leben mit der Spree

c/o Dieter Lahode Hardenbergstraße 1 15537 Grünheide OT Hangelsberg
E-Mail : buergerinitiative.mueggelspree@googlemail.com

Bitte führen Sie sich vor Augen, dass Sie als Vertreter einer Gemeinde, die Mitglied dieses Verbandes ist, besondere Aufsichtsrechte und -pflichten haben.

Spielt der Verband in der öffentlichen Wahrnehmung außerhalb der Hochwasserproblematik auch keine große Rolle, so setzt er doch jährlich sechs- bis siebenstelligen Beträge um, die er aus Fördermitteln und Mitgliedsbeiträgen auch aus dieser Gemeinde erhält.

Erinnern Sie sich, wann Sie zum letzten Mal die Zahlen dieses Verbandes zu sehen bekommen haben? Kennen Sie die Rechenschaftsberichte/Abschlüsse der letzten Jahre? Vermutlich nicht!

Vor diesem Hintergrund wäre es unverantwortlich, eine derartige Missachtung Ihres Gemeindevertreterbeschlusses zu tolerieren.

Sie haben dem Bürgermeister die Aufgabe erteilt Fragen zu beantworten und Bericht zu erstatten. Er hat diese Aufgabe delegiert, trotzdem bleibt es seine Aufgabe! Herr Christiani darf sich also nicht auf der Verweigerung eines Herrn Weidner ausruhen!

Von Ihnen als Gemeindevertreter fordern wir, Ihren Wahlversprechen nachzukommen und sich konsequent für die Belange der Bürger und Einwohner der Gemeinde und die Umsetzung der von Ihnen gefassten Beschlüsse einzusetzen. Aus diesem Grund erwarten wir von Ihnen:

1. Herbeiführung disziplinarischer und nötigenfalls arbeitsrechtlicher Konsequenzen gegen den Geschäftsführer des WLV „Untere Spree“
2. Einforderung und Veröffentlichung der Rechenschaftslegung des WLV „Untere Spree“ zur Verwendung der durch die Gemeinde Grünheide bereitgestellten Finanzmittel und der korrekten und vollständigen Rechenschaftslegung im Sinne oben angesprochener Information und Dokumentation
3. Auseinandersetzung mit dem und Einwirkung auf den Hauptverwaltungsbeamten zur bedingungslosen Umsetzung der von den Gemeindevertretern gefassten und in ihrem Namen durch den Hochwasserausschuss umzusetzenden Beschlüsse
4. Vollständige Umsetzung des Beschlusses 06/01/11 der Gemeindevertretersitzung und Veröffentlichung der Ergebnisse und Antworten aller neun im Beschluss angesprochenen Fragen.

Wir werden uns ergänzend zu vorliegendem Schreiben bezüglich der Missachtung der Vorgaben verbandsangehöriger Gemeindevertretungen und mangelnden Bereitschaft zur Erfüllung der Aufgaben als Geschäftsführer des WLV „Untere Spree“ an dessen Aufsichtsbehörde wenden.

- gez. Lahode -

BI Müggelspree